

Pressemitteilung

Auktionserfolg für RWE: 1,6 Gigawatt Offshore-Wind in der deutschen Nordsee gesichert

- **Bundesnetzagentur erteilt Zuschlag für 900-Megawatt-Nordseecluster B; RWE entwickelt bereits 660-Megawatt-Nordseecluster A**
- **Inbetriebnahme 2027 und 2029 vorgesehen**
- **Unternehmen erhält Zuschlag für weitere Offshore-Fläche mit 630 Megawatt – vorbehaltlich der Ausübung von Eintrittsrechten Dritter**

Essen, 10. August 2023

Die Bundesnetzagentur hat heute den Zuschlag an RWE für das Nordseecluster B bekannt gegeben. Dabei handelt es sich um die Flächen N-3.6 und N-3.5 in der deutschen Nordsee, auf denen RWE zwei Windparks mit einer Gesamtleistung von 900 Megawatt entwickeln, bauen und betreiben will. RWE hat sich die 900 Megawatt ohne Abgabe einer negativen Gebotskomponente gesichert. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich das Unternehmen die Rechte für zwei Windparks im Nordseecluster A mit einer Gesamtleistung von 660 Megawatt gesichert. Für alle vier Standorte mit einer Gesamtkapazität von 1,6 Gigawatt wurden bereits bevorzugte Lieferanten für die Hauptkomponenten ausgewählt.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Wir treiben den Ausbau der RWE Offshore-Windkraftflotte in Deutschland mit Hochdruck voran. Schon heute gehören sechs Offshore-Windparks vor den deutschen Küsten zu unserem Portfolio. Der Auktionserfolg zu attraktiven Konditionen stärkt unsere Position deutlich. Das ist auch ein gutes Signal für die Energiewende. Jeder neu gebaute Windpark erhöht das grüne Stromangebot – das ist entscheidend für langfristig niedrigere Strompreise.“

Das Nordseecluster, rund 50 Kilometer nördlich der Insel Juist gelegen, wird in zwei Phasen errichtet (Nordseecluster A und B): Die zwei Windparks des Nordseeclusters A mit einer Gesamtleistung von 660 Megawatt sollen schon Anfang 2027 ans Netz angeschlossen werden. 900 weitere Megawatt liefern die zwei Windparks des Nordseeclusters B, die ab 2029 den Betrieb aufnehmen sollen. RWE will bei der Entwicklung, dem Bau und dem anschließenden Betrieb der vier Windparks aufgrund der Größe des Nordseeclusters erhebliche Synergieeffekte erzielen.

Die Bundesnetzagentur hat RWE zudem eine weitere Fläche für einen Offshore-Windpark mit einer Leistung von 630 Megawatt vorläufig zugeschlagen. Bei der Fläche N-6.6 handelt es sich um ein voruntersuchtes Areal, das sich rund 50 Kilometer nordwestlich des Nordseeclusters befindet.



Die weitere Entwicklung des Projektes durch RWE steht noch unter Vorbehalt der Ausübung des Eintrittsrechts durch ein anderes Unternehmen.

Bei Rückfragen:

Sinje Vogelsang
Pressesprecherin
RWE Offshore Wind GmbH
T +49 201 5179 5941
E sinje.vogelsang@rwe.com

Eine Karte des Nordseeclusters ist verfügbar in der [RWE-Mediathek](#) (Bildrechte: RWE).

Hinweis für die Redaktion:

Nordseecluster (RWE 100%):

	Kapazität	Status
Nordseecluster Phase A		
N-3.8 (früher Nordsee 2)	435 MW	Fläche in 2021 gesichert, Genehmigungsphase läuft
N-3.7	225 MW	Fläche in 2021 gesichert, Genehmigungsphase läuft
Nordseecluster Phase B		
N-3.6 (früher Delta Nordsee 1&2)	480 MW	Fläche in 2023 gesichert
N-3.5 (früher Nordsee 3)	420 MW	Fläche in 2023 gesichert
Gesamt (Phase A & B)	1.560 MW	

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.



Nordseecluster:



Funded by
the European Union

